

Wirkung Symptome

Die Wirkung von K.o.-Tropfen beginnt nach ungefähr 15 Minuten und kann bis zu 4 Stunden anhalten, je nachdem, wie hoch die Dosis ist. Alkohol und Drogen verstärken die Wirkung.

Zuerst kann Hochstimmung aufkommen – Sie sind aufgedrehter und kontaktfreudiger. Aber man kann Sie auch leichter zu etwas überreden, was Sie sonst nicht machen würden.

Mögliche Wirkungen sind:

- Schwindel, Übelkeit, die Muskeln geben nach.
- Dämmerzustand und ein benebeltes Gefühl
- Sie können Ihre Bewegungen nicht mehr gut kontrollieren.
- Sie sehen Ihre Umgebung verzerrt.
- Bewusstlosigkeit

Mögliche Nebenwirkungen sind:

- Black Out. Sie können sich nicht mehr an alles erinnern.
- Angst, Panikattacken
- Konzentrations-Störungen
- Atemnot



Frauenberatung Notruf bei sexueller Gewalt

Beratung, Prozessbegleitung, Prävention

Röttergasse 13, Tür 8, 1170 Wien

Telefon: 01/ 523 22 22

E-Mail: notruf@frauenberatung.at

Internet: www.frauenberatung.at

Telefonisch erreichen Sie uns:

Montag bis Donnerstag: 10:00 – 15:00 Uhr

Außerhalb der Telefonzeiten:

Beratungen gibt es auch außerhalb der Telefonzeiten. Vereinbaren Sie einfach einen Termin mit uns. Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail.

 Bundesministerium
Justiz

 Bund autonome
Frauenberatungsstellen
bei sexueller Gewalt
Österreich

 Bundeskanzleramt

 Stadt
Wien
Frauenservice Wien

www.frauenberatung.at

K.o.-Tropfen

GHB und Liquid Ecstasy

frauen*
beratung
notruf

bei sexueller gewalt

Beratung, Prozessbegleitung
und Prävention bei sexueller Gewalt
gegen Frauen und Mädchen



leicht lesen

Was sind K.o.-Tropfen?

Es gibt verschiedene Substanzen, die man als K.o.-Tropfen bezeichnet. Oft ist Liquid Ecstasy oder GHB gemeint. GHB ist die Abkürzung für Gamma-Hydroxy Buttersäure. Männer verwenden K.o.-Tropfen, damit sie gezielt sexuelle Gewalt an Frauen ausüben können.

Sie sind nicht schuld, wenn Sie K.o.-Tropfen trinken. Schuld sind immer die Täter.

Seien Sie vorsichtig!

- Lassen Sie sich von niemandem zu einem Getränk einladen, dem Sie nicht vertrauen.
- Behalten Sie Ihr Getränk im Auge. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob jemand an Ihrem Glas war, bestellen Sie lieber ein neues Getränk.
- Machen Sie mit Ihren Freundinnen aus, dass sie untereinander auf die Getränke aufpassen.

Was muss ich im Ernstfall tun?

Wenn Sie das Gefühl haben, es stimmt etwas nicht, machen Sie Folgendes:

- **Gehen Sie nicht allein aus dem Lokal.** Sagen Sie schnell Ihren Freundinnen oder dem Personal, dass etwas nicht stimmt. Oft merken die anderen nicht, dass Sie schon „am Kippen“ sind.
- **Keine Frau alleine lassen!** Rufen Sie im Zweifelsfall immer die Rettung unter der Nummer 144. Wenn die Frau noch in der Lage dazu ist, fahren Sie mit ihr gemeinsam ins Krankenhaus. Sagen Sie der Rettung oder dem Personal im Krankenhaus, dass Sie K.o.-Tropfen vermuten. Das ist wichtig, damit man die K.o.-Tropfen mit einer Blut- oder Urinprobe nachweisen kann!

Was muss ich noch beachten?

- Wenn Ihnen eine Situation seltsam oder unangenehm vorkommt, schnappen Sie sich eine oder mehrere Vertraute und verlassen Sie den Ort.
- Auf Privatpartys und bei Dates kann es genauso zu Angriffen mit K.o.-Tropfen kommen. Nicht immer sind es Fremde oder Zufallsbekanntschaften.

Wir sind ...

- **ein Team von Frauen**, die Expertinnen für das Thema sexuelle Gewalt sind.
- **Alles, was Sie uns sagen, bleibt vertraulich.** Niemand erfährt Ihren Namen, wenn das für Sie wichtig ist. Niemand erfährt, dass Sie bei uns waren.
- Unsere Beratungsstelle gibt es seit dem Jahr 1982. Wir sind ein privater Verein und werden mit öffentlichem Geld unterstützt.*
- **Unsere Beratung ist kostenlos.**
- Wenn es einen Prozess vor Gericht gibt, ist auch die Anwältin kostenlos.
- In einem persönlichen Gespräch finden wir gemeinsam Wege, wie Sie Ihre Erlebnisse verarbeiten können.

* ZVR-Nr: 05 22 57 750
Bankverbindung: Bank Austria
IBAN: AT 90 1200 0004 0701 5403 / BIC: BKAUATWW